

Kochen wie die Römer

Theorie und Praxis in der Wissenschaftswoche

Die Klasse 11c wählte in der diesjährigen Wissenschaftswoche das Leitthema „Ernährung“. Mit den Ernährungsgewohnheiten der antiken Römer beschäftigten sich Julian Baetz, Sebastian Beck, Silas Fähr, Lennart Jansen und Lauris Kirchner. Dabei kam die Idee auf, einige alte Rezepte einmal selbst auszuprobieren. Gesagt, getan. Mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Mitschüler Kjell Homeier und Franklin Ritzmann zauberten die Schüler zusammen mit ihrem Lehrer Herrn Engel und seiner Frau ein Drei-Gänge-Menü. Als Vorspeise gab es als Dip *moretum*, eine Schafskäsecreme; dazu Mostbrötchen. Statt Most verwendeten wir natürlich Traubensaft. Die Hauptmahlzeit war eine vegetarische *puls*, eine Art Getreide-Gemüse-Eintopf. Die in Honig und Mohn getauchten *globi* (angebratene Bällchen aus Frischkäse und Weizengrieß) zum Nachtisch schmeckten besonders lecker. Alle waren sich einig: Das kochen wir zu Hause noch einmal.

Andreas Engel

